

Verfügbarkeitsbeschreibung

Diese Verfügbarkeitsbeschreibung gilt für die *Plattform* der folgenden *Service-Provider*:

- Transporeon GmbH, Heidenheimer Straße 55/1, 89075 Ulm, Deutschland
- Transporeon Group Americas Inc., 500 Office Center Drive, Suite 400, Fort Washington, Pennsylvania 19034, USA
- Transporeon Group Asia Pacific Pte. Ltd., 3 Harbourfront Place, #13-02 HarbourFront Tower Two, Singapore 099254, Singapur
- ТОВ «Транспореон», 03022, Україна, місто Київ, вулиця Чучупаків Братів, будинок, 9 літера Б

nachfolgend gemeinschaftlich oder je nach Kontext und Region auch einzeln „*Service-Provider*“

1. Verfügbarkeit

1.1. Verfügbarkeit der Plattform

Die monatliche Verfügbarkeit der *Plattform* beträgt 99.0 %.

1.2. Upgrade-Zyklus

Kunden erhalten automatisch und ohne zusätzliche Kosten alle Updates, einschließlich neuer Funktionen, Verbesserungen und Fehlerbehebungen.

2. Verfügbarkeit der Leistungen Dritter

Im Hinblick auf die Nutzung von Leistungen, die durch externe Dienstleister bereitgestellt werden, bietet der *Service-Provider* folgende monatliche Verfügbarkeit an:

- Kartendienste im Rahmen der Tracking & Visibility Leistungen: 97.5 %

3. Berechnung der Verfügbarkeit der Plattform, Problembehandlung

- (a) Die Verfügbarkeit wird grundsätzlich auf Grundlage der Dauer berechnet, für die das Modul oder die Funktion im vereinbarten Zeitraum nicht verfügbar war. Der *Service-Provider* misst die Verfügbarkeit wie folgt: Aufbau einer Netzwerkverbindung auf die unterschiedlichen Komponenten der *Plattform* über https von mehreren, dem Standort der *Plattform* entfernten Punkten (Büros in Deutschland und Polen), Protokollierung des Erfolgs und der Zugriffszeiten.
- (b) Die Verfügbarkeit wird abzüglich des Wartungsfensters berechnet. Die Wartung findet in der Regel an folgenden Tagen statt:
 - Sonntags zwischen 18:00 und 22:00 (MEZ) (variiert je nach genutztem Dienst, aktuelle Daten finden Sie unter <https://transporeon.statuspage.io/>)
- (c) Ein Notfall-Wartungsfenster ist ein Wartungsfenster, das zur Behebung der Nichtverfügbarkeit eingerichtet wird.
- (d) Der Begriff „*Ereignis*“ richtet sich nach den Information Technology Infrastructure Library (ITIL) Standards. Die *Ereignisse* werden in 4 Kategorien nach der Stufe ihrer Dringlichkeit eingeteilt; siehe Tabelle 1: Ereignisstufen. *Ereignisse* sind Zustandsänderungen, die für die Verwaltung eines IT-Dienstes oder eines anderen Konfigurationselements von Bedeutung sind. Sie sind von Natur aus für mehrere Kunden erkennbar.
- (e) *Ereignis* der Stufe 1 entsprechend Tabelle 1: Ereignisstufen begründen die Nichtverfügbarkeit. Als Beginn der Nichtverfügbarkeit der *Plattform* gilt der Zeitpunkt, an dem die Nichtverfügbarkeit festgestellt wird.
- (f) Bei *Ereignissen* der Stufen 2 bis 4 liegt eine eingeschränkte Verfügbarkeit vor. Die eingeschränkte Verfügbarkeit der *Plattform* wird innerhalb der Supportzeiten der *Plattform* behandelt und löst keine Berechnung der *Plattform*-Verfügbarkeit aus. Supportanfragen (z.B. <https://www.transporeon.com/de/support>) gehören nicht zu den oben genannten *Ereignissen*, da diese keine technische Funktion/kein technisches Modul der *Plattform* darstellen.
- (g) Wenn der *Kunde* ein Problem meldet, das zunächst als *Ereignis* eingestuft wird, das aber nach der Analyse auf ein Problem mit der eigenen Infrastruktur des *Kunden* und/oder mit Drittanbietern von Diensten hinweist, übernimmt der *Service-Provider* keine Haftung. Der *Service-Provider* wird den *Kunden* auf die vom *Service-Provider* wahrgenommene Grundursache hinweisen, aber es liegt in der Verantwortung des *Kunden*, zusätzliche Schritte zur Eindämmung und Lösung des Problems zu unternehmen, sei es allein oder mit den Drittanbietern des *Kunden*.

Tabelle 1: Ereignisstufen

EREIGNIS	BESCHREIBUNG DES EREIGNISSES	PROBLEMBEHANDLUNG
Stufe 1	<ol style="list-style-type: none"> Ein kritisches Modul ist nicht verfügbar (Transport Assignment "Best Carrier", Transport Assignment "Autonomous Procurement", Transport Assignment "No-Touch Order", Time Slot Management, Rate Management, Time Slot Management for Retailers) und/oder es kam zu einem Datenverlust. 	Ein Ereignis der Stufe 1 hat höchste Priorität und bedarf der unmittelbaren Aufmerksamkeit und Lösung. Der <i>Service-Provider</i> wird solange daran arbeiten, bis eine Lösung oder eine Umgehungsmöglichkeit gefunden ist.
Stufe 2	<ol style="list-style-type: none"> Ein nicht kritisches Modul ist nicht verfügbar (z.B. Reporting oder Freight Procurement), ein kritisches Modul ist stark beeinträchtigt, eine große Anzahl von <i>Nutzern</i> ist betroffen und/oder die Antwortzeiten der <i>Plattform</i> sind schlecht. 	Ein Ereignis der Stufe 2 bedarf der unmittelbaren Aufmerksamkeit und Lösung. Der <i>Service-Provider</i> wird solange daran arbeiten, bis eine Lösung oder eine Umgehungsmöglichkeit gefunden ist.
Stufe 3	<ol style="list-style-type: none"> Eine nicht kritische Funktion ist nicht verfügbar oder beeinträchtigt (z.B. Suchfunktion in Transporeon-Web) und/oder eine kleine Anzahl von <i>Nutzern</i> ist betroffen. 	
Stufe 4	<ol style="list-style-type: none"> Das Ereignis hat keine signifikanten Beeinträchtigungen der Nutzung der <i>Plattform</i> zur Folge und/oder es ist eine Umgehungsmöglichkeit vorhanden. 	

*Alle angegebenen Zeitdaten gelten nur während der angegebenen Supportzeiten der jeweiligen Einheit als *Service-Provider*, der Ihre Vertragspartei ist, siehe 4 (Supportzeiten der Plattform).

Die oben genannten Bestimmungen gelten nicht, wenn die Ursache des *Ereignisses* nicht dem *Service-Provider* zuzuschreiben ist. Dies umfasst unter anderem Fälle, in denen das Problem beim *Kunden* liegt, beispielsweise fehlender Internetzugang, Schnittstellenstörungen in den internen Systemen des *Kunden*, Netzwerkunterbrechungen, falsche Konfiguration der Geräte des *Kunden*, nicht autorisierte Systemänderungen, Software- oder Hardwarestörungen, Stromausfälle, Störungen der Sicherheitsmaßnahmen des *Kunden* oder der Dienste, Anwendungen oder Infrastruktur Dritter, auf die sich der *Kunde* verlässt.

Die Verfügbarkeit wird wie folgt berechnet:

$$V = 1 - (NVH/GH)$$

Legende:	V	=	Verfügbarkeit in Prozent
	NVH	=	Anzahl der gesamten Nichtverfügbarkeitszeit (ohne eingeschränkte Verfügbarkeit) abzüglich der in Anspruch genommenen Standard-Wartungsfenster und Notfall-Wartungsfenster, die vom <i>Service-Provider</i> gemäß 5.2 (Unterschreitung der Verfügbarkeit der Plattform) nicht zu vertreten sind, gemessen in Stunden
	GH	=	Gesamtzahl von Verfügbarkeit während des Berichtszeitraumes, gemessen in Stunden

Beispielrechnung:

Ein kritisches Modul fällt 1 Stunde aus. Dieser Ausfall erfolgt außerhalb der Standard-Wartungsfenster sowie nicht während eines Notfall-Wartungsfensters, welches nicht vom *Service-Provider* zu vertreten ist. Der Berichtszeitraum beträgt 720 Stunden. Hieraus ergibt sich folgende Verfügbarkeit:

$$V = 1 - (1/720) = 99.86 \%$$

4. Supportzeiten der Plattform

4.1. Supportzeiten der Transporeon GmbH

Die Supportzeiten der Transporeon GmbH sind montags bis freitags von 07:30 bis 18:00 Uhr (CET). Am 24. und 31. Dezember erfolgt der Support von 07:30 bis 12:00 Uhr (CET). Sollte der 24. oder 31. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fallen, erfolgt kein Support. Ferner entfällt der Support an folgenden deutschlandweiten Feiertagen: 1. Januar, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai sowie am 25. und 26. Dezember.

4.2. Supportzeiten der Transporeon Group Americas Inc.

Die Supportzeiten der Transporeon Group Americas Inc. sind montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr (EST). An folgenden Feiertagen in den USA entfällt der Support: New Year's Day (Neujahrstag), Martin Luther King Day, Presidents' Day, Memorial Day (Gedenktag), Independence Day (Unabhängigkeitstag), Labor Day (Tag der Arbeit), Thanksgiving Day (Erntedankfest) und der Tag nach dem Thanksgiving Day (Freitag), Christmas Eve und Christmas Day (Heiligabend und Weihnachten).

4.3. Supportzeiten der Transporeon Group Asia Pacific Pte. Ltd.

Die Supportzeiten der Transporeon Group Asia Pacific Pte. Ltd. sind montags bis freitags von 08:30 bis 17:30 Uhr (SGT). Am 24. und 31. Dezember erfolgt der Support von 08:30 bis 12:00 Uhr (CET). Sollte der 24. oder 31. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fallen, erfolgt kein Support. Ferner entfällt der Support an folgenden Feiertagen in Singapur: 1. Januar (Neujahrstag), Chinesisches Neujahrsfest, Karfreitag, 1. May (Tag der Arbeit), Vesak day, Hari Raya Puasa, 9. August (Nationalfeiertag), Hari Raya Haji, Deepavali und 25. Dezember (Weihnachten).

4.4. Supportzeiten der TOB «Транспореон»

Die Supportzeiten der TOB «Транспореон» sind montags bis freitags von 07:30 bis 18:00 Uhr (CET). Am 24. und 31. Dezember erfolgt der Support von 07:30 bis 12:00 Uhr (CET). Sollte der 24. oder 31. Dezember auf einen Samstag oder Sonntag fallen, erfolgt kein Support. Ferner entfällt der Support an folgenden deutschlandweiten Feiertagen: 1. Januar, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai sowie am 25. und 26. Dezember.

4.5. Reaktionsverfahren

- (a) Wenn ein *Ereignis* allgemeiner Natur ist und mehrere Kunden betrifft, wird es vom *Service-Provider* erkannt und es wird eine Benachrichtigung über die Statusseite transporeon.statuspage.io übermittelt.
- (b) Es liegt in der Verantwortung des *Kunden*, diese Seite zu abonnieren, um solche Informationen automatisch zu erhalten. Diese Informationen werden in Echtzeit bereitgestellt und gelten als erste Reaktion.
- (c) Wenn ein *Ereignis* erkannt und vom *Kunden* gemeldet wird:
 - (i) Die erste Reaktion kommt vom *Service-Provider* und kann wie unten beschrieben formuliert werden:
 - Telefonische Reaktion
 - Eine schriftliche Antwort, in der wir den Eingang der Anfrage bestätigen und sie bearbeiten und dem *Kunden* mitteilen, welche Person für die Bearbeitung der Aufgabe zuständig ist und wie er zur Aufgabe beitragen kann.
 - (ii) Die erste Reaktion, ob telefonisch oder schriftlich, erfolgt während der unter 4 (Supportzeiten der Plattform) für spezifische Regionen genannten Supportzeiten. Eine solche Reaktion erfolgt unmittelbar nach Erstellung der Anfrage, spätestens innerhalb einer Stunde. Wenn die Anfrage außerhalb der Öffnungszeiten der Region eingeht, in der sie gestellt wird, und einer Lösung bedarf, wird sie am nächsten Arbeitstag vorrangig bearbeitet.

5. Auskünfte zur Verfügbarkeit der Plattform

- (a) Auf Anfrage erhält der *Kunde* vom *Service-Provider* einen Standardbericht über die Verfügbarkeit der *Plattform* im vorherigen Kalendermonat.
- (b) Wenn zwischen beiden *Parteien* in jeglichem Statement of Work ausdrücklich vereinbart, wird der *Service-Provider* dem *Kunden* einen erweiterten Bericht, der die Verfügbarkeit der *Plattform* des vorherigen Kalendermonats, jegliche aufgetretene Stufe 1 und 2 Ereignisse gemäß Tabelle 1: Ereignisstufen oben.

5.1. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (a) Bei der Erbringung von *Leistungen* ist der *Service-Provider* davon abhängig, dass der *Kunde* seine Mitwirkungspflichten fristgemäß erfüllt.
- (b) Im Falle der Nichtverfügbarkeit informiert der *Kunde* den *Service-Provider* unverzüglich unter Angabe aller notwendigen Informationen, die der *Service-Provider* benötigt, um den Fehler zu reproduzieren und die Ursachen der Nichtverfügbarkeit zu identifizieren und zu beheben.
- (c) Der Anzeige der Nichtverfügbarkeit geht eine Prüfung durch den *Kunden* auf eigenes Verschulden der Nichtverfügbarkeit voraus (z.B. nicht vorhandene Internetverbindung).
- (d) Geschieht dies nicht oder nicht fristgemäß, ist der *Service-Provider* von seiner Leistungspflicht ganz oder teilweise befreit, bis der *Kunde* seine Verpflichtungen erfüllt hat.
- (e) Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt dem *Service-Provider* vorbehalten.

5.2. Unterschreitung der Verfügbarkeit der Plattform

- (a) Sollte der *Service-Provider* die Verfügbarkeit der *Plattform* gemäß 1.1 (**Verfügbarkeit der Plattform**) nicht erreichen, hat der *Kunde* Anspruch auf entsprechende anteilige Reduzierung der bezahlten Vergütung für die betroffenen *Dienste*. Der *Service-Provider* wird den reduzierten Betrag auf Anforderung des *Kunden* berechnen und dem *Kunden* mitteilen. Bei nicht zusammenhängenden Anfragen der Stufen 1 und 2 sowie bei Anfragen aus dem Tagesgeschäft wird keine Gutschrift gewährt. Dem *Kunden* ist bekannt, dass der *Service-Provider* die Nutzung des Supportportals zur Formulierung einer Anfrage empfiehlt und dass E-Mail-Anfragen keine Priorität haben.
- (b) Die Reaktion auf *Ereignisse* wird über die Transporeon-Statusseite <https://transporeon.statuspage.io/> übermittelt. Um Echtzeit-Benachrichtigungen und -Updates bezüglich Identifizierung, Analyse, Eindämmung und Lösung von *Ereignissen* zu erhalten, muss der *Kunde* die Statusseite abonnieren.
- (c) Weitere Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bestehen nur in dem Umfang, der in der Klausel „Haftung“ des Hauptvertrags festgelegt ist.
- (d) Wenn die Nichtverfügbarkeit auf Ursachen zurückzuführen ist, die der *Service-Provider* nicht zu vertreten hat, ist der *Service-Provider* von seiner Leistungspflicht befreit. Im Besonderen ist der *Service-Provider* nicht verantwortlich für Einschränkungen der Verfügbarkeit aufgrund von Strom- oder Netzwerkausfällen jenseits des Einflusses und der Kontrolle des *Service-Providers*, Ausfällen aufgrund höherer Gewalt oder Ausfällen verursacht durch den *Kunden*.